

# gottesreichtum

**Denkaufgabe:** Wie viel Kleidung hast du? (ca. 30 min)

**Geschätzte Zahl:**

**Tatsächliche Zahl:**

Überlegt, wie viel ihr von welchen Kleidungsstücken braucht. Macht dazu eine Liste mit Mindestanzahl und Kleidungsart. Oder macht eine Liste mit der tatsächlichen Anzahl, die in eurem Schrank ist.

**Schuhe:**

**Oberteile:**

**Hosen:**

**Jacken:**

**Unterwäsche:**

**Socken:**

**Kleider und Röcke:**

**Mützen, Schals, etc.:**

**Badesachen:**

**Challenge:** Mistet doch mal euren Kleiderschrank aus! Macht dabei verschiedene Haufen, z.B. „Behalte ich“, „Hier bin ich unsicher“, „Weitergeben“, „Reparieren/Upcycling“, „Nicht zu retten/kann in den Müll“.

Ihr könnt die Challenge auch auf die ganze Wohnung ausweiten. Macht zum Beispiel eine 30 Tage Challenge, wo ihr jeden Tag einen Gegenstand mehr aussortiert (also einen an Tag 1, 2 an Tag 2 und 30 an Tag 30) - den Zeitraum könnt ihr natürlich selbst bestimmen.

Beobachtet euch dabei. Wie fühlt ihr euch dabei, fällt es leicht, loszulassen?

Behaltet ihr viel „für alle Fälle“? Stellt euch bei Unsicherheit die Fragen, ob ihr das wirklich braucht, ob ihr es in Vergangenheit oft gebraucht habt bzw. es in Zukunft brauchen werdet, ob ihr es vielleicht auch ausleihen könnt und vor allem, ob ihr diesen Gegenstand mögt.

Wie fühlt ihr euch, wenn ihr fertig aussortiert habt? (je nach Umfang 1 Tag bis 1 Monat)

**Tipp: Wohin mit dem aussortierten Zeug? Verschenkt es z.B. im Familien- und Freundeskreis oder fragt in eurer Nachbarschaft herum. Schaut, was man reparieren könnte (s. unten) oder ob ihr eine coole Kleidertauschparty organisiert (s. unten). Ihr könnt die Sachen auch zu Secondhandläden geben, auf dem Flohmarkt oder online (Ebay Kleinanzeigen, vinted, ...) verkaufen.**

**Gruppenaufgabe:** Reparieren statt wegschmeißen - skillsharing! Alle haben ihre Talente. Vom Knöpfe annähen bis zum Schnitzen oder Knoten schafft ihr es in der Gruppe zusammen, richtig viel zu reparieren oder aufpeppen! Es geht auch darum, voneinander zu lernen. *(1 Nachmittag oder regelmäßiges Projekt)*

**Anleitung:** Wie organisiert man gute Kleidertauschpartys? Bei diesem Format könnt ihr euch mit Freund:innen oder Menschen im Stadtteil zusammenfinden und eure jeweils aussortierte Kleidung mitbringen. Das T-Shirt, das dir nicht mehr gefällt oder passt, könnte das neue Leiblingsteil von jemand anderen werden! *(1 Nachmittag + Vorbereitungszeit)*

#### **Das solltet ihr beachten:**

- 1. Eine gute Location**
- 2. Eine gute Präsentation der Kleidung (Kleiderstangen, Tische, Kategorien)**
- 3. Umkleiden und Spiegel**
- 4. Logistik (Möbel organisieren, gutes soziales Projekt für übrige Kleidung finden)**
- 5. Tauschkonzept (z.B. max. 10 Teile mitbringen, keine kaputte Kleidung bzw. Upcycling- Kiste, organisierter Empfang mitgebrachter Kleidung)**
- 6. Werbung (fester Termin, Social Media, E-Mails, Plakate und Flyer ausdrucken und aufhängen)**
- 7. „Accessoires“: Feedbackzettel, Infos, Vorträge, Musik, Getränke, Kuchen, Kunst**

Quelle und Details:

<https://www.kleidertausch.de/checkliste/>

Seite, um gute Spendenorte in der Umgebung zu finden:

<https://altkleiderspenden.de>